

Von den Finsternissen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **126 (1847)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nebenboten und Fuhren, die in St. Gallen ankommen und abgehen.

Nebenboten.

Appenzell, kommt an und geht ab: Montag, Mittw., Donnerst. u. Samst. Eink. 3. Sonne.
 Arbon u. Berg, alle Tage. Auf dem Postamt.
 Bühler, alle Tage. Beim Tiger am Markt.
 Eggersriet und Grub, alle Tage. Postamt.
 Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Im untern Schegggen.
 Gaiserswald, alle Tage. Postamt.
 Grub, Mittw. und Samstag. Beim Tiger.
 Haggenschwil, Mittw. und Samstag. Postamt.
 Heiden, tägl. ohne Donnerst. Im ob. Schegggen.
 Hundweil, Mittw. u. Samstag. Im unt. Schegggen.
 Mörtschwil, täglich. Postamt.
 Nuolen, Mont., Mittw. u. Samstag. Postamt.
 Reute, Mittwoch und Samstag. Beim Schiff.
 Rehtobel, Mittw. u. Samstag. B. Schweizerbund.
 Schrosfen, alle Samstag. Beim Antlig.
 Schwellbrunn, Mittw. u. Samstag. B. Schiff.
 Stein, Mittwoch und Samstag. Beim Tiger.
 Teufen, alle Tage. Bei Hr. Engler, Multrigß.
 Urnäsch, Mittw. und Samstag. Zur Taube.
 Wald, Montag, Mittw. u. Samstag. Beim Tiger.
 Wolfhalben, Mittwoch und Samstag. In Hr. Schobingers Apotheke.

Fuhren.

Altenau, alle Samstag. Im goldenen Lamm.
 Altstätten, Mittw. u. Samstag. Im schw. Bären.
 Amrischwil, alle Samstag. Im weißen Schäfle.
 Arbon, alle Werkstage. Im Hörnli.
 Bischofszell, Mont., Mittw. u. Samstag. Schäfle.
 Degersheim, Mittw. und Samstag. Im Schiff.
 Erlen, alle Samstag. Zur Traube.
 Glarus, Dienst., Donst. u. Samstag. Im Ochsen.
 Gossau, Mittw. und Samstag. Beim Spital.
 Keshwil, alle Samstag. Im Tempel.
 Lichtensteig, täglich außer Sonnt. Bei Herr Tanner.
 Marbach, alle Samstag. Im untern Schegggen.
 Neßlau u. Route, Dienst. u. Freitag. 3. Taube.
 Oberuzwil, Mittw. u. Samstag. B. Hr. Tanner.
 Rheineck, Mittwoch und Samstag. Im Tempel.
 Roggwil, Mittw. u. Samstag. Im Schweizerbund.
 Tägerweilen, geht Mittw. ab. Im Ochsen.
 Thal, Mittwoch und Samstag. Bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck.
 Weinfelden, kommt Freitag Abends u. geht ab am Samstag Vormittag. Beim Löwen.
 Werdenberg, alle Samstag. Bei der Waag.
 Wil, Mittwoch u. Samstag. Bei Hr. Tanner.

Von den Finsternissen.

Es finden im Jahre 1847 zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt, von denen die erste Mond- und die zweite Sonnenfinsternis in unserer Gegend sichtbar sein werden.

Die erste dieser Finsternisse, eine Mondfinsternis, ereignet sich den 31. März und beginnt um 9 Uhr Abends, das Mittel ist um 10 Uhr 4 Minuten Abends und das Ende um 11 Uhr 8 Minuten. Die Größe der Verfinsterung beträgt drei und einen halben Zoll. Sichtbar ist diese Finsternis in Afrika, Europa und in Theilen von Neuholland und Südamerika.

Die zweite, eine Sonnenfinsternis, welche sich den 15. April Morgens ereignet, ist in den südlichsten Theilen von Asien und Afrika und in Neuholland sichtbar.

Die dritte, eine in ganz Asien und Neuholland, zum Theil auch im östlichen Europa

und Afrika sichtbare Mondfinsternis ereignet sich den 27. Herbstmonat Abends.

Die vierte, eine in unserer Gegend sichtbare, zentrale Sonnenfinsternis ereignet sich den 9. Oktober. Der Anfang derselben geschieht um 7 Uhr 4 Minuten Morgens in unserer Gegend, das Mittel ist um 8 Uhr 29 Minuten und das Ende um 9 Uhr 55 Minuten. Diese Finsternis erscheint in der Schweiz ringförmig, d. h. der Mond tritt vor die Sonnenscheibe, verdeckt aber dieselbe nicht ganz, indem rund um den Mond herum ein schmaler Rand der Sonne glänzt. Außer in der Schweiz erscheint diese Finsternis noch ringförmig in einem Theile von Kleinasien und der europäischen Türkei, im südlichen Ungarn und Deutschland, im Norden von Frankreich und im Süden von England und Irland. Die Finsternis überhaupt wird in Europa, Nordafrika und dem größten Theile von Asien gesehen.